

JU Landesverband Braunschweig
Gieselerwall 2
38100 Braunschweig
<http://www.ju-lv-bs.de>

info@ju-sicherheitsforum.de
<http://www.ju-sicherheitsforum.de>

Nr. 9/2005

Rezension

Die US-Streitkräfte in der globalen Terrorismusbekämpfung

von Dr. Stephan Maninger

Der amerikanische Autor *Robert Kaplan* liefert in seinem aktuellen Buch „*Imperial Grunts – The American Military on the Ground*“ (Random House, N. Y. 2005) neue Einblicke in die vielfältige globale Einsatzpraxis der US-Streitkräfte. Vor allem amerikanische Spezialkräfte sind mittlerweile in 170 Ländern der Erde aktiv und spielen aus Sicht des US-Autors eine „imperiale Rolle“, vergleichbar mit der von römischen Legionen während der Antike oder britischen Truppen während des Imperialismus im 19./20. Jahrhundert. Würde das Eingeständnis, daß die Supermacht USA ein „Imperium“ darstellt, zunächst verwundern, so qualifiziert *Kaplan* deren Rolle als „liberales Imperium“. Die oftmals selbst definierte und aufgetragene Ordnungsfunktion „liberaler Imperien“ kommt, laut *Kaplan*, den Menschenrechten und dem Fortschritt zugute. Es gelingt ihm, seine These mit beeindruckenden Beispielen zu belegen, bei denen die Präsenz kleiner Truppenkontingente positive Auswirkungen hatte und sich stabilisierend auswirkte.

Ein Beispiel bietet die Rolle des US-Militärs in der Unterstützung der kolumbianischen Streitkräfte. Mit ca. 50 Mann übernehmen US-Spezialkräfte dort bei der Bekämpfung von

Drogenkartellen und anderen nichtstaatlichen Akteuren eine Berater- und Ausbilderfunktion. Die Truppe erfüllt ihre Aufgabe, indem sie nicht die gescheiterten Versuche wiederholt, die gesamte Armee des Landes zu reformieren, sondern sich auf die Bildung einheimischer Spezialkräfte konzentriert. Dadurch ist es gelungen, die Sicherheitslücken korrupter Strukturen zu umgehen und mit kleinen Einheiten disziplinierter Kämpfer operative Erfolge zu verbuchen.

Der Leser erhält zudem düstere Einblicke in die selten berichteten Grausamkeiten jener Regionen in Kolumbien, die nur schwache staatliche Strukturen aufweisen und in denen bewaffnete Gruppen „*Narcoterrorism*“ praktizieren. So werden beispielsweise Kinder durch Drogenbarone für Anschläge oder gezielte Attentate mißbraucht. Deren Familien werden danach großzügig belohnt; allein dies führt dazu, daß kein Mangel an willigen minderjährigen Tätern besteht und sich eine „Kultur der Grausamkeit“ etabliert hat. Hinzu kommt, daß in abgelegenen Gebieten Dorfbewohner um ihre Kinder fürchten müssen aufgrund eines wachsenden illegalen Organhandels. Im Vergleich, so *Kaplan*, seien sogar islamistische Terroristen ethisch-moralisch auf einer höheren Stufe einzuordnen.

Kaplan beschreibt außerdem die Aufgaben und Einsätze von Spezialkräften und privaten Sicherheitsfirmen im Yemen, in der Mongolei, auf den Philippinen, in Afghanistan, am Horn von Afrika und im Irak. Seine Analysen sind sorgfältig eingebettet in die historisch-kulturellen Hintergründe und Besonderheiten der Einsatzgebiete.

Eingehend schildert *Kaplan* die Notwendigkeit jener besonderen Eigenschaften, die Spezialkräfte von regulären Truppen unterscheiden. Dazu gehören geistige Beweglichkeit, Eigeninitiative, interkulturelle Anpassungsfähigkeit und Ausdauer als militärische Schlüsselqualifikationen für die Anforderungen der diversen Einsatzgebiete und -szenarien der Zukunft. Sie müssen in der Lage sein, eine Vielzahl von Rollen zu erfüllen, vom „Entwicklungshelfer“ bis zum „Kämpfer“, und dies unter suboptimalen Bedingungen. Sie sammeln Informationen, fungieren als militärische Berater und Ausbilder für Regierungen bzw. deren Streitkräfte oder suchen nach den Top-Terroristen der Welt. Sie sind aufgrund der multidimensionalen Konfliktmuster und der Komplexität moderner sicherheitspolitischer Entscheidungen gezwungen, schwierigste Entscheidungen vor Ort zu treffen, trotz einer verstärkten politischen Bevormundung und restriktiver Gefechtsrichtlinien. Zahlreiche Interviews mit den Männern, die über Jahre in fremden Ländern gegen unterschiedliche Gegner auf unterschiedliche Weise eingesetzt werden, bieten bestechende Einblicke in deren Weltanschauung und Motivation.

Dabei handelt es sich allerdings um *Kaplans* persönliche Eindrücke, die er während seiner Besuche bei den jeweiligen Außenposten der US-Streitkräfte gesammelt hat. Sein reisejournalistischer Schreibstil und der gelegentliche Eindruck mangelnder Distanz zum Thema werden jedoch mehr als ausgeglichen durch seine bemerkenswerte Fähigkeit, historisch-kulturelle Zusammenhänge und aktuelles Geschehen in Einklang zu bringen. Wie schon in seinen früheren Publikationen zeichnet *Kaplan* im Un-

terschied zu vielen seiner Kollegen aus, daß er selten isoliert oder ausschließlich durch die Brille der Moderne bewertet. Seine Kontextualisierungshilfen machen das Buch informativ, spannend und erfrischend.

Gleichzeitig sensibilisiert *Kaplan* den Leser für den Prozeß der Streitkräftetransformation und zukünftige militärische Modernisierungsanforderungen. Viele Soldaten kommen zu Wort und äußern ihre Ansichten zu den notwendigen Veränderungen. Dabei werden die krassen Unterschiede der einsatzspezifischen Anforderungen und die gesamte Einsatzvielfalt noch deutlicher. Mal befinden sich seine Ansprechpartner in diplomatischer oder humanitärer Mission in Kolumbien und in der Mongolei, mal auf der Jagd nach Talibankämpfern in den Bergen von Afghanistan oder beim Häuserkampf im irakischen Falludscha.

Kaplan liefert ein facettenreiches Bild von der breit angelegten Professionalität der Männer in den Spezialkräften: Schon ein West Point-Absolvent verfügt über außerordentliches Wissen in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Geographie, Geschichte, Philosophie und Politikwissenschaften, das eine hervorragende Voraussetzung für Special Operations bietet. Die breite Wissensgrundlage, das Ausbildungs- und Einsatzspektrum moderner Spezialkräfte ist auffallend und der Kenntnisstand der Männer übertrifft in vielen Bereichen, laut *Kaplan*, möglicherweise den ihrer Auftraggeber.

* * *

Die vorliegende Rezension bezieht sich auf:

Kaplan, Robert 2005: *Imperial Grunts – The American Military on the Ground*, New York: Random House. (Preis: EUR 24, 50)

<http://www.amazon.de/Imperial-Grunts-American-Military-Ground/dp/1400061326>